

PERSONALFÜHRUNG INKLUSIV **MENSCHEN MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG ODER KOGNITIVER BEEINTRÄCHTIGUNG AM ARBEITSPLATZ**



Auswirkungen kennen – Anleitung gestalten

An Projekte und Unternehmen, die eine betriebliche Inklusion von Mitarbeitenden mit Behinderung zum Ziel haben, werden hohe Erwartungen gestellt – Betroffenen einen für sie passenden Arbeitsplatz anzubieten und dabei wirtschaftlich möglichst gewinnbringend zu arbeiten. Daraus ergeben sich für (an-)leitende Personen besondere Anforderungen.

Dieses Seminar soll dazu beitragen, das Verständnis für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit psychischen Erkrankungen oder kognitiven Beeinträchtigungen zu erweitern und Leistungsanforderungen zielgruppengerecht und passgenau zu gestalten. Dies trägt nicht zuletzt zu einer Verbesserung von Zusammenarbeit und Arbeitszufriedenheit auf beiden Seiten bei.

Die Seminarteilnehmenden erwerben Grundlagenwissen, um ihr Verständnis für Betroffene zu erweitern und erhalten hilfreiche Tipps für einen angemessenen Umgang. Hierbei stehen nicht medizinische Fachbegriffe, sondern praxisbezogene Beispiele im Mittelpunkt. Darauf aufbauend werden Auswirkungen der Behinderungen auf die Leistungsfähigkeit und Beziehungsgestaltung besprochen und Anregungen für eine zielgruppenorientierte Anleitung gegeben. Die Erarbeitung von Leitlinien und von Instrumenten für den Arbeitsalltag runden das Seminar ab.



Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Inklusionsunternehmen, die als Fachanleitung tätig sind oder an Fachkräfte, die die betriebliche Integration behinderter Menschen begleiten und keine pädagogisch-therapeutische oder sozialarbeiterische Aus- und Vorbildung haben.



Seminarablauf und Inhalte

Freitag, den 07. Mai 2021 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

- Grundlagen und Ursachen psychischer Erkrankungen
- Einführung in die verschiedenen Krankheitsbilder
- Auswirkungen psychischer Erkrankungen (insbesondere auf Arbeitsprozesse)
- Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten

Samstag, den 08. Mai 2021 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

- Besonderheiten bei der Anleitung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen
- Instrumentarien zur Erfassung von arbeitsspezifischen Ressourcen
- Leitlinien im Umgang mit betroffenen Mitarbeiter/innen



Leitung der Fortbildung

Christian Gredig, FAF Berater,
Pflegepädagoge, Bildungsreferent



Unterbringung

Übernachtungen und Frühstück müssen selbst gebucht und bezahlt werden. Es wird ein entsprechendes Zimmerkontingent im Hotel Grenzfall in Berlin bis 4 Wochen vor Seminarbeginn reserviert.



Anzahl der Teilnehmenden

12 – 18



Anmeldung

Um **Anmeldung bis zum 29. März 2021** mit beiliegendem Anmeldeformular wird gebeten. Nach der Anmeldung erfolgt eine schriftliche Bestätigung und Rechnungsstellung. Erfolgt ein Rücktritt des/der TN nach dem 04. April 2021 wird eine Stornogebühr von 190,00 Euro fällig, es sei denn, der Platz kann aus einer Warteliste besetzt werden. Bei Nichtteilnahme oder Abmeldung nach dem 08. April 2021 müssen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Die FAF gGmbH behält sich vor, das Seminar abzusagen oder ggf. auf einen späteren Termin zu verschieben, sollten bis zum 29. März 2021 nicht genügend Anmeldungen eingehen.



Seminarkosten

395,00 € (zzgl. MwSt.); Pausenverpflegung und Seminar material sind in diesem Betrag enthalten. Der Preis für bag-if Mitglieder beträgt 375,00 € (zzgl. MwSt.)



Tagungsort

**Hotel Grenzfall gGmbH,
Ackerstraße 136, 13355 Berlin**

Anmeldung und Kontakt

FAF gGmbH
Kommandantenstrasse 80, D 10117 Berlin
T: +49(0)30-2511066
F: +49(0)30-2519382
E: berlin@faf-gmbh.de

Eine Anmeldung ist auch möglich über die Website der FAF: www.faf-gmbh.de

VERBINDLICHE ANMELDUNG

An FAF gGmbH, Kommandantenstraße 80, 10117 Berlin

Fax: (030) 251 93 82 · Mail: seminare@faf-gmbh.de

* Pflichtangaben

Seminartitel *	
Termin / Ort *	
Ihr Vor- Nachname, Titel * Ihre Email-Adresse * Straße * Ort *	
Name der Firma * Ihre Funktion in der Firma	
Telefon *	
Rechnungsanschrift (Vertragspartner) * Wenn abweichend	
Bedarf nach barrierefreiem Zugang	
Besondere Fragen oder Wünsche z. B. Ernährung	

Für das o. g. Seminar melde ich mich hiermit verbindlich an. Ich akzeptiere die Rücktrittsbedingungen laut Ausschreibung der Veranstaltung.

- Für das o. g. Seminar melde ich mich hiermit verbindlich an und akzeptiere mit der Unterschrift die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der FAF gGmbH für Seminare. Ich erkläre mich mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung der Daten einverstanden. Die Daten werden ausschließlich für die interne Verwaltung und Bearbeitung der FAF-Seminare benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Vorname, Arbeitgeber, Ort) in Teilnehmerlisten an Mitteilnehmende der gleichen Veranstaltung, an Dozent/innen und an die Tagungsstätten.

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Seminare (Kurzfortbildungen von 1-2 Tagen), die von der FAF gGmbH selbst veranstaltet werden.

1. Anmeldung und Vertragsabschluss

- 1.1. Der Seminarvertrag kommt durch die Anmeldung in Schrift- oder Textform und die Bestätigung der Teilnahme durch die FAF gGmbH zustande.
- 1.2. Mit der Anmeldung erkennt der/die Anmeldende die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.
- 1.3. Die Anmeldebestätigung erfolgt durch die FAF gGmbH per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse des Teilnehmenden. Die eingehenden Anmeldungen werden dabei in Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Es wird bei Bedarf eine Nachrückerliste in der Reihenfolge der Anmeldungen geführt.
- 1.4. Mit Vertragsschluss ist der/die Anmeldende zur Teilnahme am Seminar verpflichtet.

2. Durchführung

- 2.1. Bei Nichterreichen der jeweiligen Mindestteilnehmerzahl, kurzfristigem Ausfall von Dozenten ohne Möglichkeit eines Ersatzes, höherer Gewalt oder aus anderen wichtigen Gründen kann das Seminar abgesagt werden. In diesen Fällen bietet die FAF gGmbH einen Ersatztermin an oder erstattet bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Der Teilnehmende kann wählen, ob er den Ersatztermin wahrnimmt oder den Vertrag kostenfrei storniert. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziff. 6.1. ausgeschlossen..
- 2.2. Die Durchführung des Seminars ist verbunden mit der Bereitstellung von Seminarmaterialien für die Teilnehmenden.

3. Übernachtung und Verpflegung

- 3.1. Die Teilnehmenden übernehmen die Reservierung und Buchung ihrer Unterkunft selbständig und auf eigene Rechnung. Gegebenenfalls ist ein Zimmerkontingent in der Tagungsstätte reserviert. Die Kosten für Übernachtungen sind nicht Bestandteil des Seminarpreises und von den Teilnehmenden selbst zu entrichten. Die Beachtung der Stornierungsbedingungen bei Übernachtungen obliegt den Teilnehmenden.
- 3.2. Getränke und Verpflegung während der Seminarzeiten sind in den Kursgebühren enthalten. Ausgenommen hiervon sind Sonderwünsche außerhalb der Tagungspauschale.

4. Teilnahmegebühren

- 4.1. Mit Vertragsschluss wird von der FAF gGmbH eine Rechnung erstellt. Diese ist innerhalb von 14 Tagen zahlbar.

5. Rücktritt/Kündigung

- 5.1. Der Rücktritt vom Vertrag bedarf der Schrift- oder Textform. Maßgeblich für die Einhaltung der Rücktrittsfrist ist der Zugang bei der FAF gGmbH.
- 5.2. Ein Rücktritt von der Seminarteilnahme ist bis sechs Wochen vor Beginn des Seminars möglich. Bei rechtzeitigem Rücktritt ist eine Stornogebühr in Höhe von 30 Euro zu entrichten.
- 5.3. Bei Abmeldungen ab sechs Wochen vor Seminarbeginn ist die halbe, bei späterer Absage die ge-

samte Seminargebühr zu entrichten. Dies gilt nicht, wenn der/die Anmeldende vor Seminarbeginn eine/n Ersatzteilnehmer/-in anmeldet oder der Platz von einer Person aus der ggf. bestehenden Nachrückerliste besetzt werden kann. In diesen Fällen wird nur die Stornogebühr von 30 Euro fällig.

- 5.4. Dem Teilnehmenden steht der Nachweis frei, dass der FAF gGmbH kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

6. Haftung

- 6.1. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Eine Haftung für Wertgegenstände von Teilnehmern wird nicht übernommen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 6.2. Die FAF gGmbH haftet vorbehaltlich der Ziffer 6.1. nicht für etwaige Vermögensschäden der Teilnehmenden, die aus einem nicht zustande gekommenen Seminar oder einem Abbruch eines Seminars resultieren. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Unterkunftskosten oder Fahrtkosten, die im Vertrauen darauf getätigt wurden, dass das Seminar zu den angegebenen Terminen durchgeführt wird.

7. Datenschutz und Datenweitergabe

- 7.1. Mit der Seminaranmeldung erklären sich die anmeldenden Personen bzw. der anmeldende Betrieb mit der Erhebung und Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten einverstanden. Das Einverständnis kann jederzeit gegenüber der FAF gGmbH widerrufen werden.
- 7.2. Die Daten werden ausschließlich für die interne Verwaltung und Bearbeitung der FAF-Seminare benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Vorname, Arbeitgeber, Ort) in Teilnehmerlisten an Mitteilnehmende der gleichen Veranstaltung, an Dozent/innen und an die Tagungsstätten.
- 7.3. Die Kommunikation zwischen der FAF gGmbH und den Teilnehmenden erfolgt per unverschlüsselter E-Mail.

8. Sonstiges

- 8.1. Sollte eine der Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Beide Vertragsparteien sind sich in diesem Fall darüber einig, dass die unwirksame Regelung durch eine solche ersetzt wird, die dem ursprünglichen Sinn dieser Vertragsbestimmung am nächsten kommt.
- 8.2. Gerichtsstand ist Berlin
- 8.3. Die FAF gGmbH ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und auch nicht bereit.